

KONTAKT

TERMINVEREINBARUNG

Ambulanz für schwer zu behandelnde Depression
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Telefon 05 51 / 39 - 647 77 (zentrale Terminvergabe)
Fax 05 51 / 39 - 6 25 46
psychiatrie.trd@med.uni-goettingen.de

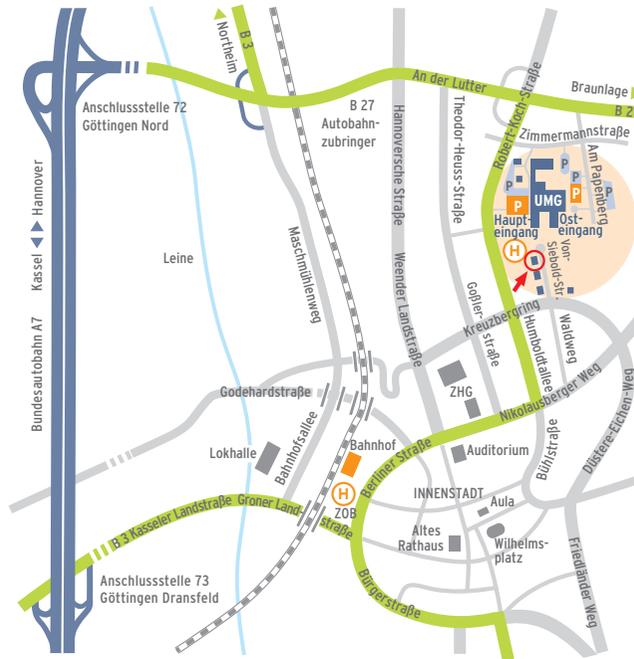
POSTADRESSE

Ambulanz für schwer zu behandelnde Depression
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

Wichtig! Bringen Sie zu Ihrem ersten Termin bitte mit:

- ▶ Checkliste somatische Diagnostik
- ▶ Checkliste Vorbehandlungen
- ▶ Ausgefüllte Fragebögen, die im Vorfeld per E-Mail zugeschickt wurden

SO FINDEN SIE UNS



UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN

**Ambulanz für schwer zu behandelnde Depression
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen**

Sie erreichen die Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie über die Autobahnabfahrt Göttingen-Nord. Folgen Sie der Ausschilderung „Kliniken“ und „Psychiatrische Klinik“. Parkplätze finden Sie vor dem Eingang oder am Haupt- und Osteingang des Universitätsklinikums.

Mit den Buslinien 21/22, 23, 33 und 41/42 erreichen Sie die Haltestelle „Klinikum“.

AMBULANZ FÜR SCHWER ZU BEHANDELNDE DEPRESSION



DEPRESSION



WANN GILT DEPRESSION ALS SCHWER BEHANDELBAR?

Depressive Erkrankungen zählen zu den häufigsten psychiatrischen Erkrankungen überhaupt. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt, dass die Depression weltweit für 7,5 Prozent aller in Krankheit verbrachten Lebensjahre verantwortlich ist.

Allein durch die Behandlung mit Psychotherapie und Medikamenten lassen sich bei bis zu einem Drittel der Betroffenen die Symptome nicht ausreichend bessern. Bleibt eine solche Depression ohne weitere Therapiemaßnahmen, besteht das Risiko, dass die Erkrankung chronisch wird. Kommt es zu keiner Besserung der depressiven Symptomatik auch nach Gabe von zwei verschiedenen Antidepressiva, gilt die Depression als therapieresistent oder schwer zu behandeln.

UNSER ANGEBOT

WEN BEHANDELN WIR?

Unsere Ambulanz für schwer zu behandelnde (therapie-resistente) Depression richtet sich an Patient*innen, bei denen die bisherige Behandlung nicht zu einem Abklingen der Symptome geführt hat. Die Anmeldung erfolgt über Hausärzt*innen oder Fachärzt*innen.

Bereits bevor sich die Patient*innen zum ersten Mal in der Ambulanz vorstellen, wird die Krankengeschichte mittels Fragebögen erhoben. Diese Angaben werden durch ein persönliches Anamnesegespräch ergänzt. Untersuchungen zum Ausschluss anderer, eventuell körperlicher Ursachen werden bei uns in der Klinik durchgeführt oder von uns veranlasst.

Die von uns angebotene Behandlung basiert auf wissenschaftlich begründeten (evidenzbasierten) Therapieverfahren. Diese umfassen insbesondere folgende Maßnahmen:

- ▶ Überprüfung und Optimierung der medikamentösen Therapie
- ▶ Verhaltenstherapeutisch orientierte Gruppenpsychotherapie, kombiniert mit Elementen aus CBASP (Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy)
- ▶ Angebot nicht-invasiver Stimulationsverfahren, wie Elektrokonvulsionstherapie (EKT), repetitive transkranielle Magnetstimulation (rTMS) und Vagusnerv-Stimulation (VNS) als etablierte biologische Therapieverfahren bei Depression.

WIE KOMMEN SIE ZU UNS?

Die Anmeldung erfolgt über ihre bislang behandelnden Haus- oder Fachärzt*innen. Ein Anmeldeformular dafür steht auf unserer Homepage <http://www.psychiatrie.med.uni-goettingen.de/de/content/patienten/939.html> bereit.

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular gemeinsam mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt aus.

Das ausgefüllte Anmeldeformular schicken Sie entweder per E-Mail an psychiatrie.trd@med.uni-goettingen.de, per Fax an 05 51 / 39-1 08 27 oder auf postalischem Weg an unsere Terminvergabe.

Bitte geben Sie unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse an. Wir schicken Ihnen auf diesem Weg weitere Unterlagen vor Ihrem ersten Termin in der Ambulanz zu.

ERFASSEN DER KRANKENGESCHICHTE

Über die bislang erfolgten Behandlungen und diagnostischen Schritte möchten wir uns ein möglichst vollständiges Bild machen. Füllen Sie bitte die ebenfalls auf unserer Homepage verfügbaren Anamnesebögen aus und bringen diese zu Ihrem ersten Termin mit:

- ▶ Checkliste somatische Diagnostik
- ▶ Checkliste Vorbehandlungen

STATIONÄRE BEHANDLUNG

Die Behandlung erfolgt in erster Linie ambulant. Abhängig vom individuellen Verlauf der Erkrankung ist jedoch auch eine stationäre Aufnahme in unsere Klinik möglich.